

Forschungsförderung

Multiple Sklerose

Ausschreibungsthema 2024:

Einfluss des Alters auf den Verlauf der Multiplen Sklerose

Der Bundesverband der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft engagiert sich, zusammen mit Ärzten, Wissenschaftlern, Erkrankten, Angehörigen und allen Interessierten, die Erforschung der Multiplen Sklerose (MS) voranzutreiben. Dafür hat er eine Forschungsförderung ins Leben gerufen.

Die MS manifestiert sich vornehmlich zwischen dem 20. und 40. Lebensjahr, seltener im Kindes- und Jugendalter und im höheren Lebensalter. Auffällig ist aber, dass jenseits des 60. Lebensjahres in den letzten Jahren vermehrt Erstdiagnosen gestellt werden. Die Prävalenz in höheren Altersgruppen wird auch durch die gestiegene, nun normale Lebenserwartung MS-Erkrankter, die u.a. aufgrund der Therapieentwicklung der letzten Jahrzehnte erreicht wurde, beeinflusst.

Das jugendliche, mittlere oder hohe Alter scheint aufgrund unterschiedlicher Aktivität des Immunsystems nicht nur für das individuelle Erkrankungsrisiko, sondern auch für den weiteren Verlauf der Erkrankung ein bedeutender Faktor zu sein. Die Alterung des Immunsystems (Immunseneszenz) beeinflusst offensichtlich den Verlauf der Erkrankung und auch das Ansprechen auf Immuntherapien scheint altersabhängig zu sein. Das Zusammenspiel von Lebensalter, Komorbiditäten, Krankheitsverlauf und MS typischen pathophysiologischen Prozessen wirft noch viele Fragen auf.

Im Rahmen der Ausschreibung sollen Forschungsprojekte zum Einfluss des Alters auf den Verlauf der MS gefördert werden, um einerseits unser Wissen zur Ätiologie und Pathogenese zu erweitern und andererseits die Weiterentwicklung von Diagnostik und Therapie voranzubringen.

Deadline 30. November 2024

Im jährlichen Ausschreibungsturnus werden exzellente Projekte aus angewandter oder klinischer Forschung zum jeweiligen Jahresthema (s.o.) für maximal 24 Monate gefördert. Das projekt-individuelle Fördervolumen kann bis zu 110.000 Euro/Projekt und Jahr betragen. Die Anzahl der geförderten Projekte und die Bewilligung einer Förderung sind abhängig von den für die Forschung zur Verfügung stehenden zweckgebundenen Mitteln und der Beschlussfassung durch den Geschäftsführenden Vorstand. Beginn der Förderung ist frühestens ab Mai 2025 möglich.

Ihre vollständigen Antragsunterlagen senden Sie bitte bis zum **30. November 2024** (Eingangsfrist) mit dem Betreff: „Einzelprojekt Forschungsförderung“ an referat-gs@dmsg.de.

Weitere Informationen zum Antrag sowie dem unabhängigen Begutachtungsprozess entnehmen Sie bitte den Richtlinien zur Forschungsförderung der DMSG, Bundesverband e.V. und unserer Website unter www.dmsg.de/unsere-aufgaben/wir-foerdern-die-forschung/.

Wir freuen uns auf Ihre Antragseinreichung!

Die DMSG-Forschungsförderung für Einzelprojekte wurde 2023 u. a. unterstützt von:
Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA, Merck Healthcare Germany GmbH,
Novartis Pharma GmbH, Roche Pharma AG,
Sanofi Aventis GmbH, Viatrix Healthcare GmbH